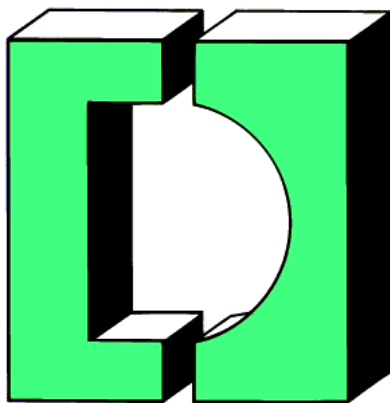


Betriebspraktikum

Schreinerei David

GmbH + Co.KG
Moorbadstraße 9
Herlazhofen
88299 Leutkirch

Tel. 07561/52 42
Fax 07561/717 88
Internet: www.schreinerei-david.de
E-Mail: info@schreinerei-david.de



Holztechnik
Möbel nach Maß
Innenausbau/Türen/Fenster
CNC Bohr- und
Frästechnik

Arbeitsheft

Ein paar Grundregeln.

Sie werden dir im Betriebspraktikum helfen. Beachte diese bitte !

- 1. Du gehst als Gast in deinen Betrieb. Er muss dich nicht aufnehmen; er tut es freiwillig. Beachte deshalb die Spielregeln und die Wünsche des Gastgebers. Jeder Betrieb hat seine Betriebsordnung, sie gilt auch für dich.**
- 2. Denke daran, dass dir Einrichtungen und Maschinen zur Verfügung gestellt werden. Gehe sorgfältig damit um, denn es ist nicht dein Eigentum. Sollte dennoch einmal etwas kaputtgehen oder etwas von dir falsch gemacht worden sein, so melde es sofort deinem Betreuer. Er weiß sicherlich, wie man den Fehler beseitigen kann.**
- 3. In keinem Betrieb wird von einer Person allein alles bearbeitet. Es kommt auf die Zusammenarbeit aller an. Der Erfolg jedes Betriebes ist vom Mitdenken seiner Mitarbeiter abhängig.**
- 4. Beachte die Anweisungen deiner Betreuer genau. Jede Arbeit ist wichtig. Auch Arbeiten die nicht so viel Spaß machen müssen erledigt werden, denn sonst bleiben sie liegen.**
- 5. Wo viele Menschen tätig sind, gibt es auch Missverständnisse. Wer etwas nicht verstanden hat, muss sofort fragen. Fragen kostet nichts und ist kein Beweis für Dummheit , sondern zeugt von Aufgeschlossenheit, Wissbegierde und Lernbereitschaft.**
- 6. Trage interne Betriebsdaten nicht nach außen. Du bist wie die Angestellten zur Verschwiegenheit verpflichtet.**
- 7. Das Praktikum soll dir Einblick in die Besonderheiten deines Betriebes und des Berufes geben. Nutze die Chance Fragen zu stellen und aufmerksam mitzuarbeiten, um herauszufinden ob dir dieser Beruf und Betrieb auch gefallen würde.**
- 8. Solltest du während deines Betriebspraktikums einmal nicht zur Arbeit gehen können, so verständige den Betrieb und die Schule sofort, d.h. noch am gleichen Tag.**

UND NUN VIEL SPASS BEI DEINEM BETRIEBSPRAKTIKUM !!

Betriebserkundung

Zu welcher Branche gehört der Betrieb ?

- Handel
- Handwerk
- Industrie
- Dienstleistung

In welcher Rechtsform wird der Betrieb geführt ?

Einzelunternehmung

Personengesellschaften z.B.

- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- Kommanditgesellschaft
- offene Handelsgesellschaft (OHG)
- GmbH & Co. KG
- eingetragene Genossenschaft

Kapitalgesellschaften z.B.

- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KgaA)
- Bergrechtliche Gewerkschaft
- Reederei

Seit wann gibt es die Schreinerei David ?

Der Betrieb erzeugt folgende Güter, Produkte bzw. bietet folgende Dienstleistungen an:

Wie viel Beschäftigte hat der Betrieb ?

Wie viel Auszubildende hat der Betrieb ?

Welcher Abschluss ist bei den Ausbildungsberufen erwünscht/erforderlich ?

Welche beruflichen (Aufstiegs) Möglichkeiten bietet der Beruf ?

Am Arbeitsplatz

**Beschreibe deinen Arbeitsplatz.
Folgende Stichwörter sollen dir dabei helfen.
Werkstatt, Büro, im Freien, Werkzeuge, Maschinen**

**Welche körperlichen und geistigen Fähigkeiten braucht man besonders ?
Wobei ?
Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Kontaktfähigkeit, gutes Gehör, scharfe Augen**

**Welche Arbeitsverfahren werden angewandt ?
Fließband-, Akkord-, Team- oder Einzelarbeit**

Ist es am Arbeitsplatz laut ? Wie gut sind Licht und Luft ?

**Gibt es besondere Sicherheitsvorschriften an deinem Arbeitsplatz ?
Schutzkleidung, besonderes vorsichtiges Verhalten**

Persönliche Erfahrungen

Konntest du die Arbeiten bewältigen ?

- ja

- teilweise

- nein

warum ?

Konntest du deine Arbeit selbst einteilen ?

- ja

- teilweise

- nein

warum ?

War die Arbeit für dich abwechslungsreich ?

- ja

- teilweise

- nein

warum ?

Bist du von den Mitarbeitern akzeptiert und integriert worden ?

- ja

- teilweise

- nein

warum ?

Hast du dich überfordert gefühlt und vieles nicht verstanden ?

- ja

- teilweise

- nein

warum ?

Oft verwenden die Angestellten Fachwörter und Begriffe. Für dich bedeutet das: Immer Fragen, wenn du etwas nicht verstanden hast. Wer nämlich lange Zeit in einem Beruf tätig ist, hat sich so an sein „Fachchinesisch“ gewöhnt, dass es schon zu seiner Umgangssprache gehört.

Was hat sich – gegenüber dem Schulalltag – für dich während des Praktikums verändert ?

Früher aufstehen, längere Fahrt zum Betrieb, keine Hausaufgaben, mittags arbeiten

Das Praktikum und mein Berufswunsch

Glaubst du, dass sich das Praktikum für dich gelohnt hat ?

- ja

- teilweise

- nein

warum ?

War das Praktikum so, wie du es dir vorgestellt hast ?

- ja

- besser

- schlechter

warum ?

Hat sich durch das Praktikum dein Berufswunsch geändert ?

- ja

- nein

- habe noch keinen festen

wenn ja welchen neuen Berufswunsch ?

warum ?

Wenn du vor dem Praktikum den Wunsch hattest, eine weiterführende Schule zu besuchen – möchtest du das immer noch ?

- ja

- überlege

- nein